Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1972 Schwarzenborn : TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII
Freitag, 26.11.2021, 20:00 Uhr

Sieg für den TTV 1972 Schwarzenborn in der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Boucsein / Lipp nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTV 1972 Schwarzenborn im Match der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTV 1951 /66 Stadtallendorf VIII, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Karl-Heinz Schlosser, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:2.

Das Spiel lief wie folgt ab: Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Boucsein / Lipp bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Miss / Nowek. Hofmann / Schlosser bekamen es nun mit Dörr / Schwaderlapp zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hofmann / Schlosser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Einen Erfolg verpassten im Anschluss Blöcher / Wagner hingegen beim 1:3 gegen Schickmann / Romfeld. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin jedoch Bernd Boucsein bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marcel Miss. Bei der 1:3-Niederlage gegen Maximilian John Dörr hatte Georg Hofmann nur im ersten Satz eine Chance. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Dieter Lipp indes letztlich parat, um Felix Schwaderlapp zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Bei der 1: 3-Niederlage gegen Reinhold Schickmann hatte Oliver Blöcher nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Karl-Heinz Schlosser gewann dagegen sein Spiel gegen Wolfgang Romfeld überzeugend in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Probleme zu Beginn des Spiels musste Erika Wagner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Bernd Boucsein hatte danach gegen Maximilian John Dörr bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Georg Hofmann seinem Gegner Marcel Miss letztlich beim 8:11, 14:12, 8:11, 14:16 nicht gefährlich sein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Dieter Lipp bekam es nun mit Reinhold Schickmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dieter Lipp am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Schwaderlapp war für Oliver Blöcher letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die richtige Herangehensweise hatte Karl-Heinz Schlosser beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Tomasz Nowek ab dem ersten Ballwechsel. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Erika Wagner beim 2:3 gegen Wolfgang Romfeld leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Boucsein / Lipp gegen Dörr / Schwaderlapp nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2021 (00:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Boucsein / Lipp letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV 1972 Schwarzenborn war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1972 Schwarzenborn nun ein Punktekonto von 8:2 Punkten auf, während der TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII vor dem nächsten Spiel, das am 29.11.2021 gegen den TTC Mardorf II ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1972 Schwarzenborn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.11.2021 gegen den TTC 1981 Niederklein II.

Statistik:

TTV 1972 Schwarzenborn

Doppel: Boucsein / Lipp 1:1, Hofmann / Schlosser 1:0, Blöcher / Wagner 0:1

Einzel: B. Boucsein 2:0, G. Hofmann 0:2, D. Lipp 2:0, O. Blöcher 0:2, K. Schlosser 2:0, E. Wagner 1:1

TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII

Doppel: Dörr / Schwaderlapp 0:2, Miss / Nowek 1:0, Schickmann / Romfeld 1:0

Einzel: M. Dörr 1:1, M. Miss 1:1, R. Schickmann 1:1, F. Schwaderlapp 1:1, T. Nowek 0:2, W. Romfeld 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2021 (00:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").